

Infoblatt

Einwohnergemeinde
Affoltern i.E.

November 2011

Vorwort des Gemeindepräsidenten

Liebe Stimmbürgerinnen
Liebe Stimmbürger

Sie sind herzlich eingeladen am 18. November 2011 an der Herbst-Gemeindeversammlung über die Geschicke unserer Gemeinde mit zu beraten und mitzubestimmen. Es sind die folgende Traktanden zu behandeln:

1. Voranschlag für das Jahr 2012

Das vom Gemeinderat vorgelegte Budget rechnet mit einem Fehlbetrag von Fr. 112'297.00. Es sind vor allem geplante Ausgaben für den Strassenunterhalt, die nicht wie vorgesehen im laufenden Jahr, sondern erst 2012 getätigt werden müssen. Im Schnitt der beiden Jahre sollte aber die Rechnung annähernd ausgeglichen ausfallen, so dass dieser Budget-Fehlbetrag verantwortet werden kann. Die Steueransätze und die weiteren Gebühren sind gleichbleibend. Frau Doris Aeschlimann wird das vorgelegte Budget erläutern und auf Ihre Fragen kompetent Auskunft geben können. Wir sind überzeugt, dass dieser Voranschlag Ihre Zustimmung finden wird.

2. Bürgschaftsverpflichtung Wärmeverbund Weier

Der Verein „Wärmeverbund Weier“ hat vom Kanton Bern im Rahmen der neuen Regionalpolitik (NRP) ein zinsloses Darlehen in der Höhe von Fr. 400'000.00 unter der Bedingung erhalten, dass die Gemeinde dafür eine entsprechende Bürgschaftsverpflichtung eingeht. Der Gemeinderat unterstützt das Begehren und empfiehlt Ihnen die Annahme dieser Verpflichtung.

3. Wahlen Gemeinderat

Ich darf nach neun Jahren im Gemeinderat mein Amt als Gemeinderat und Gemeindepräsident weitergeben. Als Ersatz sind ein neues Mitglied in den Gemeinderat und ein neuer Gemeinde- und Gemeinderatspräsident oder eine Gemeinde- und Gemeinderatspräsidentin zu wählen.

4. Informationen zur bevorstehenden Abstimmung zur Regionalkonferenz

Am 11. März 2012 sind die Stimmberechtigten der 42 Gemeinden in der Region Emmental aufgerufen zu der Einführung einer Regionalkonferenz Stellung zu beziehen. Bitte beachten Sie den Text in diesem Infoblatt. Wir möchten Ihnen an der Gemeindeversammlung dazu Ihre Fragen beantworten.

5. Informationen aus dem Gemeinderat

Wie in den letzten Jahren üblich, werden die Gemeinderäte Aktuelles aus ihren Ressorts weitergeben. Sie erhalten so direkte Informationen über unsere Gemeinde aus erster Hand und Sie haben Gelegenheiten mit Fragen, das in Erfahrung zu bringen, was Sie persönlich interessiert.

Kommen Sie an die Gemeindeversammlung. Reden und bestimmen Sie mit! Ihr Erscheinen freut uns, und wir sehen darin auch ein Zeichen Ihrer Anerkennung unserer Arbeit.

Ich freue mich, Sie im Namen des Gemeinderates an die Gemeindeversammlung herzlich einzuladen und Sie persönlich begrüssen zu dürfen.

Christian Kobel, Gemeindepräsident

Gemeindeversammlung

Freitag 18. November 2011, 20.00 Uhr

im Mehrzweckraum der Schulanlage Affoltern i.E.

Traktanden

- 1. Beratung und Genehmigung des Voranschlages, Festsetzung der Steueranlage, der Liegenschaftssteuer und der Hundetaxe für das Jahr 2012**
- 2. Bürgschaftsverpflichtung Wärmeverbund Weier i.E.**
- 3. Wahlen Gemeinderat**
 - **Mitglied Gemeinderat**
 - **Gemeinde- und Gemeinderatspräsident**
- 4. Informationen bevorstehende Abstimmung Regionalkonferenz 2012**
- 5. Informationen aus dem Gemeinderat**
- 6. Verschiedenes**

Alle in der Gemeinde Affoltern stimmberechtigten Personen sind zur Teilnahme an der Gemeindeversammlung herzlich eingeladen. In Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigt ist, wer mindestens 18-jährig ist, seit mindestens 3 Monaten in der Gemeinde Wohnsitz hat und auch in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt ist.

Traktandum 1
Beratung und Genehmigung des Voranschlages, Festsetzung der Steueranlage, der Liegenschaftssteuer und der Hundetaxe für das Jahr 2012

Der Voranschlag des Jahres 2012 schliesst bei einem Aufwand von Total Fr. 4'395'557.00 und Ertrag von Fr. 4'283'260.00 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 112'297.00 ab.

Der Voranschlag für das Jahr 2012 basiert auf folgenden Ansätzen:

- Gemeindesteueranlage: 1.64
- Liegenschaftssteuer: 1 Promille des amtlichen Wertes
- Wasser: Grundgebühr Fr. 85.--; Benützungsg Gebühr Fr. 0.80 pro m³
- Abwasser: Grundgebühr Fr. 300.--; Benützungsg Gebühr Fr. 3.70 pro m³
- Ansatz Feuerwehrrersatzabgabe: 6 % des Staatssteuerbetrages, max. Fr. 400.--
- Hundetaxe: Fr. 50.-- pro Hund

Das Budget weist, wie oben erwähnt, einen Aufwandüberschuss von Fr. 112'297.00 aus. Der Fehlbetrag ist aus Sicht des Gemeinderates aus folgenden Gründen vertretbar:

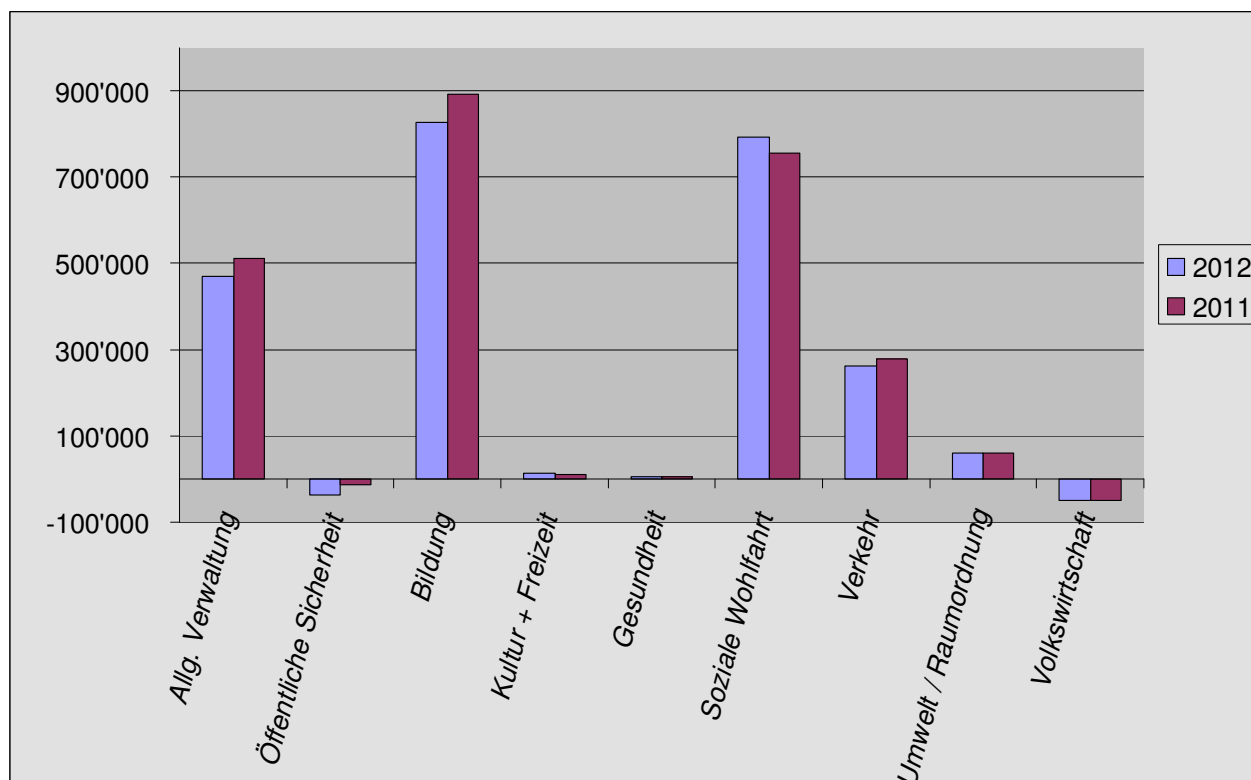
- Die Gemeinde verfügt über ein Eigenkapital von über 2 Mio
- Der Abschreibungsbedarf ist dank abgeschriebenem Verwaltungsvermögen sehr tief
- Wie in früheren Jahren wurde vorsichtig budgetiert, insbesondere auf Einnahmenseite

Voranschlag 2012

Laufende Rechnung

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	548'900	79'000	595'600	84'200
Öffentliche Sicherheit	165'665	201'765	198'990	211'690
Bildung	852'217	25'100	922'450	30'100
Kultur + Freizeit	16'250	3'300	12'400	3'350
Gesundheit	5000	0	5'800	0
Soziale Wohlfahrt	1'192'800	400'500	1'193'300	436'700
Verkehr	391'300	130'000	399'700	120'600
Umwelt / Raumordnung	921'670	860'995	1'083'070	1'023'095
Volkswirtschaft	16'790	66'500	15'400	66'400
Finanzen / Steuern	284'965	2'516'100	176'265	2'448'300
Zwischentotal	4'395'557	4'283'260	4'602'975	4'424'435
Aufwandüberschuss		112'297		178'540
Total	4'395'557	4'395'557	4'602'975	4'602'975

Voranschlag netto pro Bereich im Vergleich zum Vorjahr



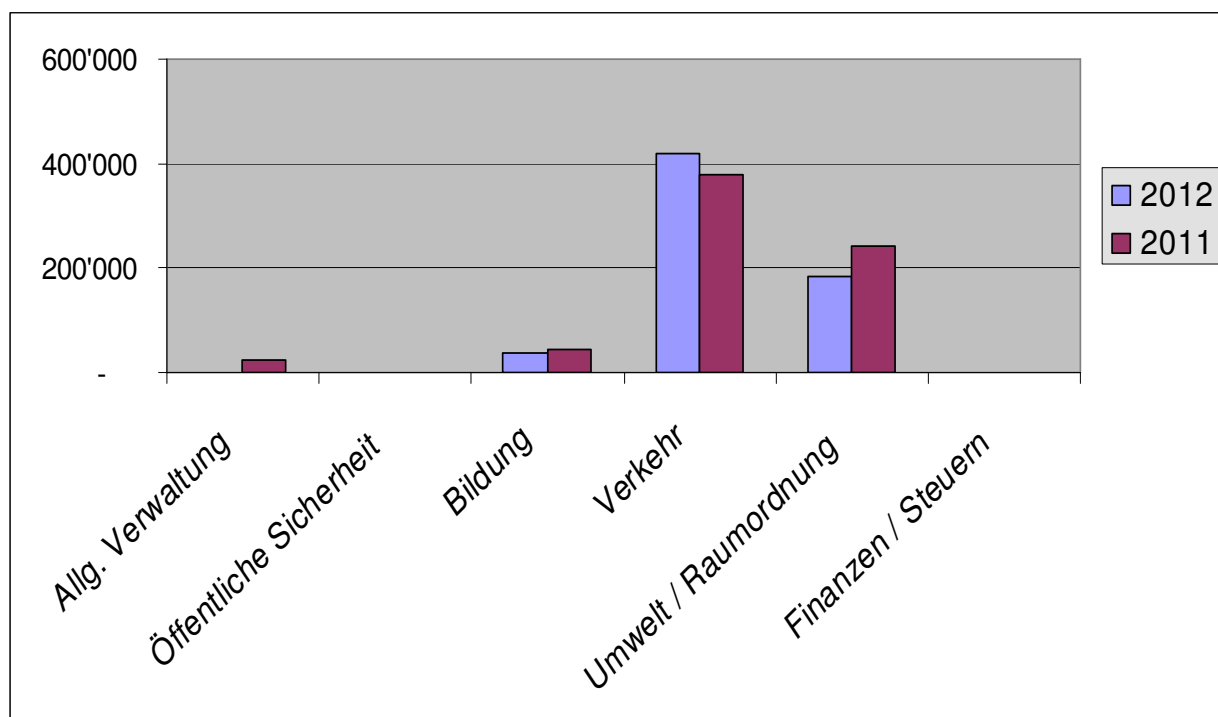
Folgende Aussagen ergeben sich aufgrund der Grafik:

- Netto sind die öffentliche Sicherheit (vermehrt Belegung der Zivilschutzräume durch das Militär) und die Volkswirtschaft zusätzliche Einnahmequellen (insbesondere Kommissionsertrag von der Firma Onyx).
- Netto sind die Ausgaben im Vergleich zum Vorjahr vielfach geringer.
- Höhere Ausgaben sind bei der sozialen Wohlfahrt zu erwarten, da wir von geringeren und verzögerten Eingängen von Rückerstattungen ausgehen.

Investitionsrechnung

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung			23'000	
Öffentliche Sicherheit				
Bildung	37'000		45'100	
Verkehr	670'000	250'000	745'000	365'000
Umwelt / Raumordnung	220'000	37'000	295'000	54'000
Finanzen / Steuern				
Zwischentotal	927'000	287'000	1'108'100	419'000
Überschuss		640'000		689'100
Total	927'000	927'000	1'108'100	1'088'000

Voranschlag der Bruttoinvestitionen pro Bereich im Vergleich zum Vorjahr



Aufgrund der Tabelle und der Grafik sind über die budgetierten Investitionen folgende Aussagen möglich:

- Investitionen an der Schulliegenschaft (Stromschrank, Wanddurchbrüche) sind geplant.
- Bei den Gemeindestrassen ist es die Sanierung des Güterweges Leenmoos-Otterbach-Schattscheuer, die den grössten Teil der Investitionen ausmacht.
- Auf der Ertragsseite im Bereich Verkehr sind die Subventionen für die geplanten Projekte budgetiert worden.
- Die geplanten Projekte im Bereich Umwelt / Raumordnung betreffen in erster Linie das Kanalisationsnetz.

Antrag des Gemeinderates:

- Den Voranschlag für das Jahr 2012, welcher bei einem Aufwand von Fr. 4'395'557.00 und Ertrag von Fr. 4'283'260.00 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 112'297.00 rechnet, zu genehmigen.
- Zustimmung zu folgenden Ansätzen:
 - Steuersatz 1,64
 - Liegenschaftssteuer 1 Promille der amtlichen Werte
 - Hundetaxe Fr. 50.-- pro Hund

Traktandum 2

Bürgerschaftsverpflichtung Wärmeverbund Weier i.E.

Die Genossenschaft Wärmeverbund Weier i.E. hat innert kürzester Zeit im Weier i.E. ein Wärmeverbund errichtet. Zurzeit sind 25 Liegenschaften angeschlossen, weitere zwei Liegenschaften folgen. Unter anderem sind auch halböffentliche Institutionen wie die Käserei Weier i.E., das Altersheim, die Bank, die Arztpraxis Dr. Affolter, die Post sowie die Landi/Volg angeschlossen.

Zur Finanzierung des Wärmeverbundes Weier i.E. hat der Wärmeverbund bei der Regionalpolitik NRP ein Gesuch für ein zinsloses Darlehen im Umfang von Fr. 400'000.00, zu amortisieren innert 15 Jahren, eingereicht. Zur Sicherstellung des Darlehens verlangt die NRP eine Bürgerschaftsverpflichtung der Gemeinde Affoltern i.E..

Eine Bürgerschaft stellt ein der Gemeinderechnung eine Eventualverpflichtung dar und ist den Bestimmungen der Zuständigkeit der Ausgaben unterstellt. Gemäss Art. 12 Ziff. 2 des Organisationsreglementes der Gemeinde Affoltern i.E.. hat der Gemeinderat die Kompetenz über neue, einmalige Ausgaben in der Höhe von Fr. 100'000.00 zu beschliessen. Die Zuständigkeit liegt somit bei den Stimmberechtigten der Gemeinde Affoltern i.E.

Der Gemeinderat Affoltern i.E. begrüsst das Projekt Wärmeverbund Weier i.E. und empfiehlt die Bürgerschaft von Fr. 400'000.00 zur Genehmigung.

Traktandum 3

Wahlen Gemeinderat

Christian Kobel demissioniert per 31.12.2011 als Gemeinde- und Gemeinderatspräsident und tritt aus dem Gemeinderat Affoltern i.E. zurück.

Die Versammlung hat ein neues Gemeinderatsmitglied und einen neuen Gemeinde- und Gemeinderatspräsidenten oder eine neue Gemeinde- und Gemeinderatspräsidentin zu wählen.

Zum jetzigen Zeitpunkt liegen der Gemeindeverwaltung keine Wahlvorschläge vor. Die Versammlung kann jedoch gemäss Organisationsreglement Art. 47 an der Gemeindeversammlung Wahlvorschläge unterbreiten. An der Gemeindeversammlung vorgeschlagenen Personen müssen entweder anwesend und sich mit dem Vorschlag zur Wahl einverstanden erklären oder ihr Einverständnis vorher schriftlich bestätigt haben. Diese Bestätigungen müssen an der Versammlung vorgewiesen werden.

Traktandum 4

Regionalkonferenz Emmental (RK Emmental)

Am 11. März 2012 werden die Stimmberechtigten im Verwaltungskreis Emmental (42 Gemeinden mit rund 93'000 EinwohnerInnen) über die Einführung der RK Emmental abstimmen.

Seit Jahrzehnten arbeiten die Gemeinden im Emmental regional zu bestimmten Sachgebieten zusammen, seit 2008 im Verein Region Emmental. Die Schwerpunkte der Region Emmental liegen in der regionalen Planung (z. B. Verkehr & Siedlung, ÖV-Angebot, Kiesabbau, Agglomeration) und der regionalen Entwicklung.

Seit 2008 ist es möglich, eine regionale Organisation in eine Regionalkonferenz (RK) zu überführen und dadurch noch verbindlicher zu gestalten. Die Emmentaler Stimmbevölkerung kann am **11. März 2012** über das Vorhaben abstimmen. Bei einer positiven Entscheidung wird die Regionalkonferenz Emmental am **1. Januar 2013** ihren Betrieb aufnehmen.

Die Regionalkonferenz Emmental wird vom Verein Region Emmental die oben genannten Aufgaben übernehmen. Neu dazu kommen einzig die regionale Kulturförderung. Dabei werden die Zentren Burgdorf und Langnau etwas von ihren Kulturbeiträgen an bestimmte Kulturhäuser entlastet.

Eine Regionalkonferenz ist eine öffentlich-rechtliche Körperschaft und hat gegenüber dem einfachen Verein einen grossen Vorteil: Die Gemeinden und die Stimmberechtigten können mittels Initiativ- und Referendumsrecht über regionale Anliegen mitbestimmen. Dies ist beim heutigen Verein Region Emmental nicht möglich.

Die Beiträge der Gemeinden an die RK Emmental sollen nicht höher sein als an die Region Emmental.

Die Gemeinde Affoltern i.E. befürwortet die Einführung der RK Emmental vor allem aus folgenden Gründen:

- Die RK Emmental verschafft unserer Gemeinde und unserer Bevölkerung mehr Mitspracherechte
- Die Gemeindeautonomie wird gestärkt, wir können gegenüber dem Kanton als geeinte Region auftreten

Die RK Emmental führt die gute regionale Zusammenarbeit der Emmentaler Gemeinden in einem neuen Gefäss weiter.

Mehr Informationen zur Regionalkonferenz sind zu finden unter www.region-emmental.ch in der Rubrik „Regionalkonferenz Emmental“.



Traktandum 5 Information aus dem Gemeinderat

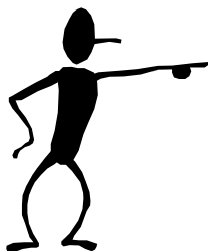
Die Gemeinderatsmitglieder orientieren aus ihren Ressorts.

Weitere Informationen

ENERGIEKOMMISSION AFFOLTERN I.E. - WIR SUCHEN SIE!

Per Ende Jahr werden Beat Christen und Iwan Kobel aus der Energiekommission austreten. Beat Christen ist aus der Gemeinde Affoltern i.E. weggezogen und Iwan Kobel wurde in der Feuerwehr Affoltern i.E. zum Offizier befördert. Wir danken den beiden für ihre Arbeit und ihren Einsatz zu Gunsten der Gemeinde Affoltern i.E.

Sind Sie motiviert und interessiert in der Energiekommission mitzuarbeiten? Oder kennen Sie Personen die fähig und gewillt sind eine solche Aufgabe zu übernehmen? Ja?! Zögern Sie nicht und melden Sie dies der Gemeindeverwaltung Affoltern i.E. zu Händen des Gemeinderates. Weitere Informationen erhalten Sie unter 034 435 87 87 oder www.affolternimemmental.ch



AUSBAU TELEFONNETZ - VDSL-STANDARD

Vor einigen Monaten hat Swisscom in unserer Gemeinde mit dem Ausbau des Telefonnetzes auf den neuen VDSL-Standard begonnen, damit auch wir in den Genuss von schnellerem Internet und neuen Multimedien Diensten wie Swisscom TV kommen können.

In diesen Tagen wurden die Ausbauarbeiten erfolgreich abgeschlossen, so dass unsere Gemeinde heute über den Zugang zu einem der modernsten und leistungsfähigsten Telekommunikationsnetze der Schweiz verfügt.

Der neueste VDSL-Standard bietet nebst einer schnellen Internetverbindung auch den Anschluss multimedialer Dienste wie Swisscom TV. Damit profitieren Sie von über 160 TV-Sendern, mehr als 130 nationalen und internationalen Radiosendern sowie einer Vielzahl an Internet-Radiosendern. Zudem stehen derzeit rund 3'700 Filme, Dokumentationen und Konzerte zur Aus-

wahl. Über 2'500 Teleclub Sport Live Events runden das Angebot ab. Mit Swisscom TV gestalten Sie Ihr persönliches TV-Programm, indem Sie Ihre Lieblingssendungen ganz einfach anhalten oder aufnehmen und sie zum gewünschten Zeitpunkt abrufen.

Unter www.swisscom.com/checker können Sie jederzeit überprüfen welche Swisscom Dienste bei Ihnen zu Hause verfügbar sind.

Gemeinsam mit Swisscom laden wir Sie herzlich ein, Näheres über die neuen Möglichkeiten zu erfahren, die uns das neue Netz bietet:

29. November 2011, 20.00 Uhr Mehrzweckraum Schulanlage Affoltern i.E.
--

Programm

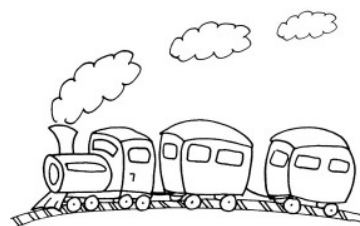
19.15 Uhr	Türöffnung
19.30 Uhr	Begrüssung (Gemeinde)
19.35 Uhr	Vorstellung des VDSL-Netzes und der neuen Dienste (Swisscom)
19.50 Uhr	Präsentation Swisscom TV (Swisscom)
20.30 Uhr	Apéro und persönliche Beratungsgespräche
21.30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Sie haben die Gelegenheit, sich an diesem Abend umfassend zu informieren und sofern Sie möchten, vor Ort direkt die neuen Dienste zu bestellen.

Wir freuen uns, Sie zu diesem Anlass zahlreich begrüßen zu dürfen und verbleiben bis dahin mit freundlichen Grüßen.

Gemeinde Affoltern i.E. und Swisscom (Schweiz) AG

Tageskarten



Auf Grund der guten Nachfrage hat sich der Gemeinderat entschieden, für das Jahr 2012 wiederum je zwei Tageskarten zu beschaffen. Die GA-Tageskarten können zum Preis von Fr. 38.00 pro Tageskarte bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Reservationen sind vier Monate zum voraus über das Internet möglich, www.affolternimemental.ch.

Wer keine Möglichkeit hat, die Tageskarten über das Internet zu reservieren, kann sich auch telefonisch bei der Gemeindeverwaltung Affoltern i.E. melden.

2011 JAHR DES FREIWILLIGEN ENGAGEMENTS



- 1. Oktober Tag des Alters – „Zeit nehmen“
- 5. Dezember Tag der Freiwilligen – „Zeit geben“

Pro Senectute Emental-Oberaargau will dies zum Anlass nehmen, die Bedeutung der Freiwilligenarbeit mit Anerkennung zu würdigen.

Pro Senectute kann verschiedene Dienstleistungen anbieten, die es älteren Menschen ermöglicht, länger in ihrer gewohnten Umgebung zu leben. Dies ist möglich, dank des Engagements von Freiwilligen. Mit ihrer Hilfe kann dem Bedürfnis und der Nachfrage Hand geboten werden.

Für viele ältere Menschen werden diese liebenswürdigen Hände, das offene Ohr und die freundliche Stimme zu vertrauten Begleitern.

Freiwillige nehmen sich Zeit und geben diese Zeit weiter.
Menschen begegnen sich – tauschen sich aus - bereichern einander.

Pro Senectute Emental-Oberaargau dankt herzlich allen Menschen, die sich in einer Form freiwillig zum Wohle älterer Menschen engagieren.

Ihre Beratungsstelle in Langenthal



FORDERUNGEN GEGENÜBER DER GEMEINDE

Wie alle Jahre bitten wir darum, sämtliche Forderungen, die noch das Jahr 2011 betreffen, bis spätestens am

14. Dezember 2011

bei der Finanzverwaltung Affoltern i.E. geltend zu machen. Ins Jahr 2011 fallende Ausgaben müssen unbedingt auch zu Lasten des diesjährigen Budgets verbucht werden können. Wir sind darauf angewiesen, dass laufende Budgets nicht noch durch Ausstände aus früheren Jahren zusätzlich belastet werden!

ZURÜCKSCHNEIDEN VON BÄUMEN UND HECKEN ENTLANG VON ÖFFENTLICHEN STRASSEN, TROTTOIRS UND GEHWEGEN

Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmer.

Es gelten folgende gesetzliche Regelungen:

- Hecken, Sträucher, Anpflanzungen müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenen Luftraum von 4,5 m Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen muss eine Höhe von 2,5 m freigehalten werden.
- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.
- Bei gefährlichen Strassenstellen längs öffentlicher Strassen, insbesondere bei Kurven, Einmündungen, Kreuzungen etc. dürfen höher wachsende Bepflanzungen aller Art die Verkehrsübersicht nicht beeinträchtigen; es ist also ein ausreichender Seitenbereich freizuhalten.

Die Strassenanstösser werden ersucht, die Äste und Bepflanzungen auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückzuschneiden.

KARTONSAMMLUNG

Nächster Sammeltag

Samstag, 7. Januar 2012, 09.00 bis 11.00 Uhr, Stockplatz

PAPIERSAMMLUNG



Ergebnis der Papiersammlung vom September 2011

Gesammelte Menge	29'180 kg
pro Einwohner durchschnittlich	ca. 25 kg
pro Haushalt durchschnittlich	ca. 58 kg

Die Papierfabrik vergütet für die gesamte Menge den vollen Preis von Fr. 5.00 pro 100 kg. Der Ertrag kommt vollumfänglich der Schule zugute.

Der Gemeinderat dankt allen Beteiligten für die Mitarbeit.

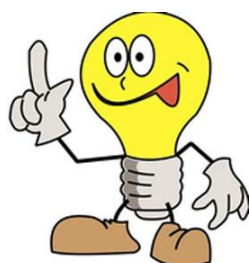
Termin der nächsten Papiersammlung: 4. April 2012

Qualität des Trinkwassers; Ergebnisse Untersuchungen 2011

Herkunft	Das Trinkwasser stammt aus den Quellen „Sackgraben“
Bakteriologische Qualität	Das Wasser ist einwandfrei; die Untersuchungsergebnisse entsprechen den gesetzlichen Vorschriften
Gesamthärte in französischen Härtegraden (°f)	23,5 °f (= mittelhartes Wasser)
Nitratgehalt	22 mg/l (Toleranzwert = 40 mg/l)

Weitere Auskünfte betreffend Wasserversorgung und Wasserqualität können bei der Gemeindeverwaltung Affoltern i.E. eingeholt werden.

HELLE KÖPFE SIEHT MAN AUCH IM DUNKELN



Nachts haben Fussgänger und Radfahrer ein dreimal höheres Unfallrisiko als am Tag. Bei Regen, Schnee und Blendung kann es sich sogar auf das Zehnfache erhöhen. Darum Lassen Sie Ihre Kinder auf dem Schulweg helle Kleider tragen und statten Sie es mit reflektierendem Material aus, z.B. an Schuhe, Jacken oder Rucksäcken. Bei Fahrrädern sind Reflektoren vorne, hinten und an den Pedalen gesetzlich vorgeschrieben, genauso wie eine gut funktionierende Beleuchtung.

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEVERWALTUNG

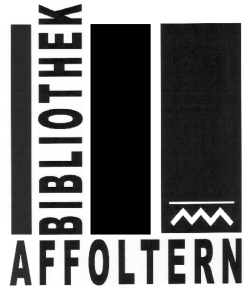
Montag	08.00 bis 11.30 Uhr	13.30 bis 17.00 Uhr
Dienstag	08.00 bis 11.30 Uhr	13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 11.30 Uhr	13.30 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	08.00 bis 11.30 Uhr	13.30 bis 17.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 11.30 Uhr	geschlossen

Nach telefonischer Voranmeldung können selbstverständlich auch Termine ausserhalb der Schalteröffnungszeiten vereinbart werden.

Kontakt

Telefon 034 435 87 87
Telefax 034 435 87 80
gemeinde@affolternimemmental.ch
www.affolternimemmental.ch





Bibliothek Affoltern

*Bücher sind eine höchst ergötzliche Gesellschaft.
Wenn man einen Raum mit vielen Büchern betritt
- man braucht sie gar nicht zur Hand zu nehmen –
ist es, als würden sie zu einem sprechen, einen willkommen heißen.*
William E. Gladstone

Erleben Sie dieses Gefühl in unserer Bibliothek!

Und, wenn Sie dann das eine oder andere Buch in die Hand nehmen, entdecken Sie eine neue Welt, die sich Ihnen öffnet.

In den Kochbüchern, Bildbänden, Bastelbüchern, finden Sie Anregungen für eigene Kreationen und Geschenkideen

Wissen Sie, dass wir auch Hörbücher ausleihen?
Probieren Sie es aus!

Die eigene Homepage der Bibliothek ist erreichbar unter:
www.biblere-affoltern.ch

Unsere Öffnungszeiten

Montag	19.30 h bis 20.30 h
Mittwoch	09.55 h bis 10.15 h (grosse Pause)
Donnerstag	15.00 h bis 17.00 h
Samstag	10.00 h bis 11.00 h

